

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 81 (1974)

**Heft:** [11]

**Rubrik:** Technik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Technik

### 5000 Rieter Hochleistungskarden «Cristallina» im Einsatz

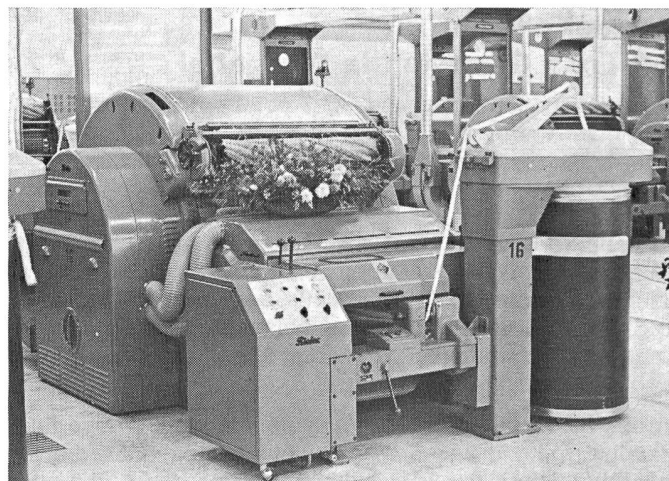
Am 1. Oktober 1974 wurde die 5000. Hochleistungskarde «Cristallina», Modell C 1/2, in Betrieb genommen. Sie steht in der neuen Spinnerei Brunnmatt des angesehenen Schweizer Textilunternehmens Gugelmann & Cie. AG in Langenthal. Der auch architektonisch interessante Neubau mit dem modernen Maschinenpark ist «auf der grünen Wiese» bei Roggwil-Wynau (Bern) erstellt worden.

Die neue Produktionsanlage wurde in zwei Etappen eingerichtet. Sie umfasst 40 000 Spindeln, mit einer Jahresproduktion von drei Millionen kg Garn. Es werden zur Hauptsache kardierte und supergekämmte Baumwollgarne hergestellt.

#### Das neue «Gesicht» der Karderie

Heute sieht es in einer modernen Rieter Karderie ganz anders aus als in früheren Spinnereien. Damals wirkte die Karderie geradezu furchteinflössend, bedingt durch Lärm, Staub, räumliche Enge und raschlaufende ungegeschützte Antriebsriemen sowie weitere nicht verdeckte Arbeitselemente. Weder die Freude am Arbeitsplatz, noch die Leistungsfähigkeit des Personals wurden durch diese Verhältnisse gefördert.

Ein Rundgang im neuen Werk Brunnmatt zeigt sehr eindrücklich, wie sich das Bild der Spinnerei im letzten Jahr zehnt gewaltig verändert hat. Wie die Öffnungs- und Putzereimaschinen, so sind auch die Karden nahezu vollständig staubverschalt. Leistungsfähige Absauganlagen er-



fassen die Abgänge an der Quelle und transportieren sie pneumatisch in den zentralen Sammelraum bzw. zu den Filtern. Unbeliebte und körperlich schwere Arbeiten — wie z. B. der Wickeltransport und das Beseitigen der Abfälle an den Maschinen oder im Staub-Keller — gehören der Vergangenheit an. Die früher übliche Wickelvorlage ist durch die wickellose, kontinuierliche Kardenspeisung System «Aerofeed®» ersetzt worden.

Es sind dadurch nicht nur einwandfreie Produktionsverhältnisse geschaffen worden, sondern auch saubere, attraktive Arbeitsplätze, die den Vergleich mit anderen Industriezweigen nicht zu scheuen brauchen. Die moderne Spinnereianlage wird denn auch massgeblich dazu beitragen, dass die dynamische Firma Gugelmann ihre Erfolgchancen weiterhin wahren kann.

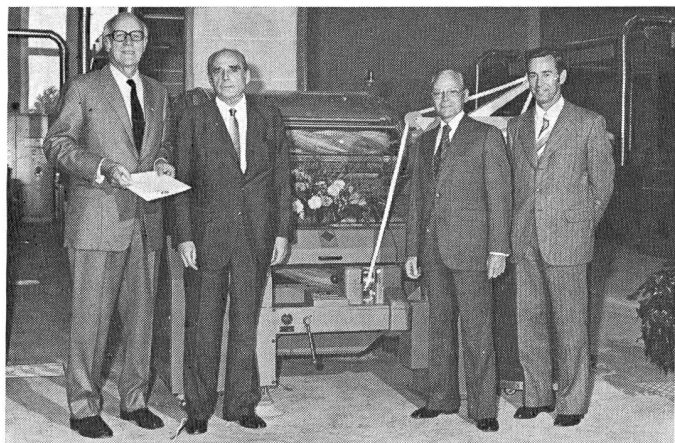
#### Neuigkeiten aus der neuen Spinnerei Brunnmatt der Firma Gugelmann

Am 21. August 1974 wurde die letzte der für die erste Etappe geplanten 36 Gottardo-Spinnmaschinen der Firma Rieter montiert. Diesen Anlass haben die Monteure mit einem Aufrichtebäumchen symbolisch und in der nahen Waldhütte mit Wurst und Trank realistisch gefeiert.

Dank vollem Einsatz unseres Betriebspersonals läuft die Baumwollgarnproduktion auf vollen Touren, und der weitere Ausbau findet seine programmgemässe Fortsetzung.

Sämtliche Maschinen kommen von der bekannten Spinnmaschinenfabrik Rieter AG in Winterthur, und darunter befindet sich, zu unserer freudigen Ueberraschung, die 5000. Hochleistungskarde aus der Produktion dieser Firma seit 1963. Die Geschäftsleitung der Firma Gugelmann durfte am 1. Oktober 1974 aus den Händen von Verwaltungsratspräsident Dr. h. c. Kurt Hess der Rieter AG zu diesem Anlass eine gediegene Urkunde entgegennehmen mit dem Dante-Zitat:

«Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,  
der andere packt sie kräftig an und handelt»



Feierliche Uebergabe der 5000. Hochleistungskarde «Cristallina», Modell C 1/2, in der neuen Spinnerei Brunnmatt, Roggwil-Wynau bei Bern. Von links nach rechts: Fritz Gugelmann, Dr. h. c. Kurt Hess, Verwaltungsratspräsident der Maschinenfabrik Rieter AG in Winterthur, Hans Gugelmann, Direktor Fritz Meyer, Verkaufschef der Firma Rieter.